

Zehner-Analogien (Spiel: „Aufgabenpaare finden“)



Worum geht es?

Mit diesem Rechenspiel werden die Analogiebildungen bzw. Ableitungen aus **AK23** vertieft und gefördert. Es basiert auf dem bekannten „Memory“, wobei ein Aufgabenpaar immer aus zwei verwandten Aufgaben (z.B. $2 + 3$, $12 + 3$ oder $18 - 3$, $8 - 3$) besteht. Diese müssen gefunden, aber nicht unbedingt ausgerechnet werden.



Worauf ist zu achten?

Zuerst werden die Karten gemischt. Zu Beginn wird einmal mit offenen Karten gespielt und jeweils begründet, warum zwei Karten ein Paar bilden. Anschließend werden die Karten verdeckt auf den Tisch gelegt. Ein Kind deckt zwei Karten auf – gehören sie zusammen, darf das Kind sie behalten und zwei weitere Karten aufdecken. Gehören die Karten nicht zusammen, werden die Karten an der gleichen Stelle wieder verdeckt abgelegt und das nächste Kind ist an der Reihe. Ist kein Kärtchen mehr vorhanden, hat das Kind mit den meisten Paaren gewonnen.



Wie kommt die Handlung in den Kopf?

Das Spiel regt die Kinder dazu an, ihre Handlungen zu kommentieren: „Die beiden Karten gehören zusammen, weil ...“

Wichtig ist hier nicht unbedingt das Ausrechnen der Aufgaben, sondern die Erkenntnis, dass schwere Aufgaben aus einfacheren Aufgaben abgeleitet werden können.